

Lebenslauf Matthias Rostock



Name: Dr. med. Matthias Rostock

- 1981-84 Ausbildung zum Heilpraktiker
(Norddeutsche Heilpraktiker Fachschule Hamburg)
- 1984-94 selbständige Tätigkeit als Heilpraktiker und ab 1996
Dozententätigkeit an der Norddeutschen Heilpraktiker
Fachschule
- 1986-94 Medizinstudium an der Universität Hamburg
- 1994-2000 Klinik für Tumorbiologie an der Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg (Klinik für Internistische Onkologie, Klinik für
Onkologische Rehabilitation und Nachsorge, Institut für Klinische
Pharmakologie), u.a. mit folgenden Schwerpunkten neben der
Stationsarztstätigkeit:
- Mitarbeit bei der Planung, Organisation und Durchführung
von klinischen Prüfungen der Phasen I - III
 - Projektkoordination im BMBF-Projekt „Immunmodulatoren in
der Krebstherapie“
 - Mitarbeit bei dem Aufbau des Informations- und
Beratungsdienstes „Second Opinion“
- 2000-2003 II. Medizinische Abteilung, Universitätsklinikum Freiburg
(im Bereich Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie,
Kardiologie, Notaufnahme und in der Ambulanz für
Naturheilverfahren). Neben der Tätigkeit als Stations- und
Ambulanzarzt folgende Schwerpunkte:
- Mitarbeit bei dem Aufbau der Naturheilkunde-Vorlesung und
dem Weiterbildungsprogramm für Ärzte für
Naturheilverfahren
 - Mitarbeit bei verschiedenen präklinischen und klinischen
Forschungsprojekten im Bereich Naturheilkunde und
Komplementärmedizin
- 2002 **Zusatzbezeichnung Naturheilverfahren**
- 2004-2007 Klinik für Tumorbiologie an der Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg (Klinik für Internistische Onkologie). Neben der
Patientenversorgung

- Betreuung des Forschungsprojekts „Klassische Homöopathie in der Behandlung von Tumorpatienten“

2007

Facharztanerkennung Innere Medizin

2007-2008

Klinik für Tumorbiologie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg als Funktionsoberarzt für den Bereich Komplementärmedizin, Betreuung der Ambulanz und Aufbau einer komplementärmedizinischen Sprechstunde

2009

Anerkennung der Schwerpunktbezeichnung Hämatologie und Onkologie

seit 10/2008

Universitätsspital Zürich, Institut für Naturheilkunde, stellvertretender Direktor, Betreuung der Ambulanz und des naturheilkundlich- komplementärmedizinischen Konsiliardienstes im Universitätsspital

seit 10/2010

Universitätsklinik Hamburg-Eppendorf, Hubertus-Wald-Tumorzentrum, Universitäres Cancer Center Hamburg, Aufbau und Leitung des Bereichs für Komplementärmedizin.

- Mitarbeit im Förderprojekt der Deutschen Krebshilfe „KOKON - Kompetenznetz Komplementärmedizin in der Onkologie“ (<http://www.kompetenznetz-kokon.de/>).